

Wochenblatt

für
Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

No. 47.

Mittwoch, den 13. Juni

1866.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 45 der Ausführungs-Verordnung zum Gesetze vom 19. October 1861 wird hierdurch auf die vorzunehmende Revision der Listen für die Wahlen des Bauernstandes und der Vertreter des Handels- und Fabrikwesens im Bezirke des unterzeichneten Gerichtsamtes, sowie auf die jedem Betheiligten freistehende Einsicht der Wahllisten mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, etwaige Reclamationen rechtzeitig anzubringen, indem dieselben nach erfolgter Anordnung einer Wahl keine Beachtung finden können.

Pulsnitz, am 9. Juni 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

Kde.

Subhastation.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts soll

den 17. August 1866

das zu dem Schuldenwesen des Töpfermeisters Carl Gottlob Schäfers in Pulsnitz gehörige, auf Flurparcelle No. 499c. vor wenigen Jahren erst neuerbaute, unberücksichtigt der Oblasten auf 915 Thaler — = — = haugewerkl. gewürderte Töpfereigebäude unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an hiesiger Amtsstelle 12. Uhr Mittags anderweit nothwendigerweise öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den im Gerichtsamtshause aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Pulsnitz, den 11. Juni 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

Ws.

Bekanntmachung.

Der Häusler und Leinweber Friedrich Adolph Wendt in Oberlichtenau Meißner Seits will in seinem Hause No. 125 daselbst das Garn, welches er selbst verarbeitet, in Fässern chemisch bleichen und, nach der Bleiche und erfolgter Reinigung, in der Dorfbach schweiffen, was hierdurch nach §. 26 des Gewerbegesetzes unter der Aufforderung an Jedermann, namentlich auch die Gutsherrschaft und Gemeindevertretung von Oberlichtenau, bekannt gemacht wird, etwaige Einwendungen gegen Wendt's Vorhaben bis längstens den 12. kommenden Monats bei Verlust aller nicht auf Privatrechtstiteln beruhenden Einsprüche allhier anzubringen.

Pulsnitz, am 9. Juni 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

Bekanntmachung.

In dem Grundstücke unter No. 30. in Kleindittmannsdorf soll ferner die Schlachtereie betrieben und das dazu Nöthige eingerichtet werden, was hierdurch nach §. 26. des Gewerbegesetzes unter der Aufforderung an Jedermann, namentlich auch die Gemeindevertretung von Kleindittmannsdorf, bekannt gemacht wird, etwaige Einwendungen gegen die bezügliche Anlage bis längstens den 12. kommenden Monats bei Verlust aller nicht auf Privatrechtstiteln beruhenden Einsprüche allhier anzubringen.

Pulsnitz, den 9. Juni 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Gerichtsamt hat zur Versteigerung des der Christiane Friederike verhehlchten Matthes geborenen Reinhardt abgepfändeten Inventars an Vieh, Möbeln, Hausgeräthe, mehreren Wagen, Ackergeräthe und dergleichen gegen baare, sofort zu erlegende Zahlung

den 28. laufenden Monats

beziehentlich folgende Tage anberaumt, was mit Bezugnahme auf das an Amtsstelle aushängende Verzeichniß andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Königsbrück, am 4. Juni 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Hartung.